

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN HOTELAUFNAHMEVERTRAG (AGBH 8.1)

Mawell Resort GmbH – Roseneck 5, 74595 Langenburg

1. GELTUNGSBEREICH

1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, Veranstaltungsräumen und Tagesnutzung des Wellnessbereichs, sowie alle in diesem Zusammenhang für den Bucher erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Hotels (Hotelaufnahmevertrag). Der Begriff „Hotelaufnahmevertrag“ umfasst und ersetzt folgende Begriffe: Beherbergungs-, Gastaufnahme-, Hotel-, Hotelzimmervertrag.

1.2 Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform, wobei das Recht zur Kündigung gemäß § 540 Abs. 1 Satz 2 BGB abbedungen wird.

1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Buchers finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

2. VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER

2.1 Vertragspartner sind das Hotel und der Bucher. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Buchers durch das Hotel zustande.

2.2 Bei Buchung über die hoteleigene Website kommt der Vertrag über das Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig buchen“ zustande.

2.3 Der Bucher ist Vertragspartner und kann, muss jedoch nicht mit dem tatsächlich übernachtenden Gast identisch sein.

2.4 Minderjährige dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit schriftlicher Einverständniserklärung derselben übernachten.

2.5 Hinweis zum Widerrufsrecht: Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht, da es sich um Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen handelt.

3. LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

3.1 Das Hotel ist verpflichtet, die vertraglich gebuchten Zimmer sowie die vereinbarten Leistungen bereitzustellen und zu erbringen.

3.2 Der Buchende ist verpflichtet, die für die Überlassung der Zimmer sowie für alle von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen vereinbarten Preise des Hotels fristgerecht zu zahlen. Dies gilt auch für vom Bucher direkt oder über das Hotel beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Hotel verauslagt werden.

3.3 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Steuern und sonstigen lokalen Abgaben, die vom Hotel zu tragen sind. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach kommunalem Recht vom Gast selbst zu entrichten sind, wie beispielsweise die Kurtaxe. Ändern sich nach Vertragsschluss die gesetzlichen Umsatzsteuersätze oder werden lokale Abgaben auf die vertragsgegenständlichen Leistungen neu eingeführt oder erhöht, so werden die Preise entsprechend angepasst. Bei Verträgen mit Verbrauchern erfolgt eine Preisanpassung aufgrund der vorgenannten Änderungen nur, wenn zwischen Vertragsabschluss und Erfüllung des Vertrages mehr als vier Monate liegen.

3.4 Wurde die Zahlung auf Rechnung vereinbart, ist diese – sofern keine abweichende Vereinbarung besteht – innerhalb von 8 Tagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug zu leisten.

3.5 Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Bucher eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungsstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden. Bei Zahlungsverzug des Buchers gelten die gesetzlichen Regelungen.

3.6 In begründeten Fällen (z. B. Zahlungsverzug oder Vertragsausweitung) kann das Hotel auch nach Vertragsschluss bis zu Beginn des Aufenthaltes eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.5 oder eine Anhebung der im Vertrag vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.

3.7 Das Hotel ist berechtigt, zu Beginn sowie während des Aufenthalts vom Gast eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Dies gilt für bereits bestehende und zukünftige Forderungen aus dem Vertrag, sofern eine solche Zahlung nicht bereits gemäß Ziffer 3.5 und/oder 3.6 erbracht wurde

3.8 Der Bucher kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderung gegen Forderungen des Hotels aufrechnen oder verrechnen.

3.9 Der Bucher stimmt der elektronischen Rechnungsstellung zu.

4. STORNIERUNG, UMBUCHUNG UND REDUZIERUNG DER PERSONENZAHL

4.1 Zimmer: Stornierungen, Umbuchungen oder Reduzierung der Personenzahl sind bis 15 Tage vor Anreise kostenfrei möglich.

Danach gelten folgende Stornopauschalen (bezogen auf den Gesamtpreis der gebuchten Leistungen):

- ab 14 Tagen vor Anreise: 30 %
- ab 10 Tagen vor Anreise: 50 %
- ab 48 Stunden vor Anreise oder bei Nichtanreise (No-Show): 80 %

Stornierungen und Änderungen müssen schriftlich erfolgen.

4.2 Tagesaufenthalt: Stornierungen, Umbuchungen oder Reduzierung der Personenzahl sind bis 24 Stunden vor Tarifbeginn kostenfrei möglich, danach werden 100% des gebuchten Tarifes in Rechnung gestellt.

4.3 "Last Call"-Angebote (Hotel- oder Tagesaufenthalte zum Sondertarif) sind grundsätzlich von Stornierung oder Umbuchung ausgeschlossen – unabhängig vom Zeitpunkt der Buchung.

4.4 Für Gruppenbuchungen sowie individuell kalkulierte Angebote gelten gesonderte Stornierungsbedingungen, die über die allgemeinen AGB hinausgehen. Diese werden im jeweiligen Angebot oder Vertrag separat festgelegt und sind verbindlich.

4.5 Bei Erkrankung oder anderen persönlichen Gründen übernimmt das Hotel keine Haftung. Es wird ausdrücklich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

5. RÜCKTRITT DES HOTELS

5.1 Hat der Bucher ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis zu einem bestimmten Termin, kann das Hotel in diesem Zeitraum ebenfalls vom Vertrag zurücktreten, wenn Anfragen Dritter für die gebuchten Zimmer vorliegen und der Bucher auf Rückfrage nicht auf sein Rücktrittsrecht verzichtet.

5.2 Wird eine gemäß Ziffer 3.5 und/oder Ziffer 3.6 vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5.3 Das Hotel ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund jederzeit vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten. Dies gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- Höhere Gewalt oder sonstige vom Hotel nicht zu vertretende Umstände machen die Erfüllung des Vertrages unmöglich.
- Die Buchung erfolgt unter irreführenden oder falschen Angaben wesentlicher Tatsachen, z. B. zur Identität des Kunden, Zahlungsfähigkeit oder zum Zweck des Aufenthalts.
- Das Hotel hat begründeten Anlass zu der Annahme, dass die Inanspruchnahme der gebuchten Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hauses in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Einflussbereich des Hotels zuzurechnen ist.
- Der Zweck oder Anlass des Aufenthalts ist gesetzeswidrig.
- Es liegt ein Verstoß gegen Ziffer 1.2 dieser AGB vor.

Ein Rücktritt des Hotels aus den oben genannten Gründen begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadenersatz oder sonstige Ausgleichsleistungen.

5.4 Ein berechtigter Rücktritt des Hotels begründet keinen Schadensersatzanspruch des Buchers. Sollte dem Hotel durch den Rücktritt ein Schaden entstehen, kann es eine entsprechende Stornopauschale gemäß Ziffer 4 geltend machen.

6. ZIMMERBEREITSTELLUNG, -ÜBERGABE UND -RÜCKGABE

6.1 Ein Anspruch auf Bereitstellung eines bestimmten Zimmers besteht lediglich bei ausdrücklich in Textform getroffener Vereinbarung und Zusage des Hotels.

6.2 Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Ein Anspruch auf einen früheren Bezug besteht nicht.

6.3 Der Check-out muss bis spätestens 10:00 Uhr am Abreisetag erfolgen. Der Gast ist verpflichtet, das Zimmer am vereinbarten Abreisetag ordnungsgemäß bis 10:00 Uhr zu räumen und dem Hotel zur weiteren Nutzung zu übergeben.

Sollte das Zimmer nicht fristgerecht geräumt werden, ist das Hotel berechtigt, nach angemessener Fristsetzung und erfolgloser Aufforderung zur Räumung das Zimmer in Anwesenheit von mindestens zwei Mitarbeitenden (Vier-Augen-Prinzip) zu betreten, persönliche Gegenstände des Gastes zu sichern und das Zimmer für eine Wiederbelegung freizugeben.

Bei verspäteter Abreise kann das Hotel folgende Gebühren berechnen:

- Bis 18:00 Uhr: **50 %** des Zimmerpreises
- Ab 18:00 Uhr: **90 %** des Zimmerpreises

Dem Gast bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

7. NICHTRAUCHERREGELUNG, HAUSTIERE, WELLNESSREGELN

7.1 Das Mawell Resort ist ein Nichtraucherhotel. Rauchen ist nur an ausgewiesenen Plätzen gestattet. Bei Zuwiderhandlung können Reinigungsgebühren und Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

7.2 Haustiere sind nicht gestattet. Ausgenommen hiervon sind nachweislich als Assistenzhunde eingesetzte Tiere.

7.3 Für den Wellnessbereich gelten zusätzliche Nutzungsbedingungen und Verhaltensregeln, die vor Ort ausgehängt oder auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

8. HAFTUNG DES HOTELS | HAFTUNG DES GASTES

8.1 Das Hotel haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Für sonstige Schäden haftet das Hotel nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Gast vertrauen darf). Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht in dieser Ziffer 8 anders geregelt.

8.2 Das Hotel haftet für eingebrachte Gegenstände gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Für Wertsachen mit einem Wert über 800 € sowie für sonstige Gegenstände mit einem Wert über 3.500 € erfolgt die Haftung nur bei gesonderter Vereinbarung. Für Verlust oder Beschädigung von eingebrachten Gegenständen haftet der Gast, sofern dieser die Pflichtverletzung selbst zu vertreten hat.

Der Gast haftet für Schäden an Gebäude oder Inventar (Beschädigung an Hotelzimmern oder Einrichtungen), die durch ihn, seine Begleitpersonen oder Besucher schuldhaft verursacht werden.

8.4 Für Fahrzeuge, die auf dem Hotelgelände abgestellt werden, kommt kein Verwahrungsvertrag zustande. Die Haftung des Hotels ist auf die Regelungen in Ziffer 8.1 beschränkt.

8.5 Nachrichten und Postsendungen werden mit größter Sorgfalt behandelt. Eine Haftung erfolgt ausschließlich im Rahmen der Regelungen unter Ziffer 8.1.

9. DATENSCHUTZ

Das Hotel verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Personenbezogene Daten werden nur erhoben, gespeichert und genutzt, soweit dies zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertrags erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung sind in der **Datenschutzerklärung** des Hotels einsehbar, die auf der Homepage unter [Datenschutzerklärung](#) abrufbar ist, oder auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

10.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages oder dieser AGB bedürfen der Textform. Einseitige Änderungen durch den Bucher sind unwirksam.

10.2 Das Hotel ist berechtigt, bei Gefährdung des Betriebs oder bei erheblichem Fehlverhalten das Hausrecht auszuüben und Gäste des Hauses zu verweisen. Eine Rückerstattung gezahlter Beträge erfolgt in diesen Fällen nicht.

10.3 Ansprüche des Gastes gegen das Hotel verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ansprüche wegen Pflichtverletzungen verjähren spätestens nach einem Jahr, ausgenommen sind Ansprüche bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit.

10.4 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist – soweit gesetzlich zulässig – Langenburg. Das Hotel kann den Bucher auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand verklagen. Dies gilt auch, wenn der Bucher keinen Wohnsitz innerhalb der EU hat.

10.5 Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

10.6 Hinweis gemäß § 36 VSBG (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz): Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Das Hotel ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

10.7 Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.